



Ludwig Lugmeier **Der Mann, der aus dem** **Fenster sprang**

Ein Leben zwischen Flucht und Angriff

335 Seiten

Euro 15,99 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2014

ISBN 978-3-95614-016-7

Ludwig Lugmeier, geboren 1949 in Kochel am See, wollte schon als Kind der neu aufkommenden deutschen Biederkeit entfliehen. Als er mit fünfzehn ins Gefängnis kam, hatte er sein Ziel zum ersten Mal erreicht. Mit Überfällen auf Geldtransporte erwarb er sich schon bald darauf einen legendären Ruf. 1976 schrieb die gesamte deutsche Presse über ihn, nachdem er während seines Frankfurter Prozesses durch einen Sprung aus dem Fenster des Gerichtssaals entkommen war. Lugmeier schildert sein Leben als einer, dem Unrecht die Voraussetzung der eigenen Geschichte ist. Sie überzeugt in ihren rasanten Wechseln von Angriff und Flucht, Überfluss und Armut, Gefängniszellen und Triumph der Freiheit als radikale, lakonisch und drängend erzählte Selbstvergewisserung. Inzwischen hat Lugmeier den nötigen Abstand zu seinem damaligen Leben, um über seine Erlebnisse als Millionendieb und das Leben im Gefängnis zu schreiben.



© Markus Schädel

Ludwig Lugmeier

Ludwig Lugmeier, geb. 1949 in Kochel am See (Oberbayern), erwarb sich schon früh einen legendären Ruf. Er überfiel Geldtransporte, ihm gelangen mehrere Coups, seine Raubüberfälle mit Komplizen galten als die spektakulärsten der deutschen Nachkriegsgeschichte. Im Februar 1976 schrieb die gesamte deutsche Presse über ihn, nachdem er während seines Prozesses aus dem Fenster des Gerichtssaales gesprungen und entkommen war. Nach langen Gefängnisaufenthalten erschien 1992 Lugmeiers Roman "Wo der Hund begraben ist" (Stroemfeld/Roter Stern), ein Sittengemälde aus dem Oberbayern der Nachkriegszeit. Heute lebt Ludwig Lugmeier als Schriftsteller, Märchenerzähler und Stummfilmvorführer in Berlin.

Pressestimmen

"Der kann erzählen – vom Verbrechen und vom Gefühl, wie das ist, gejagt zu werden. Spätestens seit diesem Herbst ist Lugmeier ein wirklich großer Schriftsteller. Er hat den Absprung geschafft: der Mann, der aus dem Fenster sprang" Tilman Jens, ARD, ttt